

Beilage zu Nr. 25 der "Schweizerischen Lehrerzeitung"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **22 (1877)**

Heft 25

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zu Nr. 25 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Für Lehrerinnen!

Seit Beginn dieses Jahres erscheint im unterzeichneten Verlag eine

„Allgemeine Zeitschrift für Lehrerinnen.“

Herausgeber derselben ist Professor Dr. F. M. Wendt in Troppau, rühmlichst bekannt durch seine literarische Tätigkeit auf dem Gebiete des weiblichen Erziehungswesens und vorzüglich bewährt und geschult in seiner Eigenschaft als praktischer Pädagoge. Im Verein mit einer sehr ansehnlichen, fortwährend wachsenden Zahl der hervorragendsten Schriftsteller und Schriftstellerinnen aller Länder ist es im gelungen, das junge Unternehmen in überraschend kurzer Zeit bei der **überwiegenden Majorität der Lehrerinnen** einzubürgern. — Es musste in der Tat befremden, dass di Lehrerinnen, deren Zahl sich allein in Deutschland auf über 18,000, in Oesterreich auf 6200 beläuft (in Amerika überwiegt bekanntlich di Anzahl der Lehrerinnen jene der Lehrer um ein bedeutendes — St. Louis zählt z. B. 40 Lehrer und 447 Lehrerinnen), dass, sagen wir, di Lehrerinnen bisher noch kein Organ besaßen, welches di zum Teil wenigstens eigenartigen und leider häufig nichts weniger als schonend behandelten Interessen der Lehrerinnen einheitlich, nach festen Prinzipien, und dabei nach allen Seiten hin möglichst taktvoll vertrat; um so erfreulicher erscheint es, dass diesem fühlbaren Bedürfnisse jetzt in so erfolgreicher und gedigneter Weise durch di „Allgemeine Zeitschrift für Lehrerinnen“ begegnet ist. Für di Lehrerin der höheren Töchterschule, der Volksschule, für di Arbeitslehrerin, für di Stellenaspirantin, kurz für jede in der großen Lehrerinnenschar ist durch treffliche Leitartikel, durch ein unterhaltendes Feuilleton, zahlreiche Originalkorrespondenzen aus allen Ländern, Rezensionen, Publizierung aller wichtigen Gesetze, Ernennungen, offene Stellen (letztere werden auf das vollständigste und schnellste publiziert) gesorgt.

Di „Allgemeine Zeitschrift für Lehrerinnen“ erscheint monatlich zweimal in elegantester Ausstattung; der billige Preis von jährlich Fr. 8 wird dazu beitragen, das verdienstvolle Unternehmen noch mehr wie bisher allseitig einzubürgern und nach und nach jeder vorwärts strebenden Lehrerin unentbehrlich zu machen. Bestellungen übernimmt jede Buchhandlung und Postanstalt. — Bei Uebersendung des Betrages per Postanweisung an di unterzeichnete Administration erfolgt Uebersendung jeder Nummer sofort nach erscheinen direkt per Post. —

Administration der „Allg. Zeitschrift für Lehrerinnen“
(Bertschinger & Heyn) in Klagenfurt (Österreich).

Interlaken.

Den gearten schweizerischen Lehrern und Schulen, welche Interlaken zu besuchen gedenken, empfiehlt sich das

Hôtel Elmer,

an Eingange des Höhweges gelegen, auf's beste. Gute, billige und zuvorkommende Bedienung wird zugesichert. Stets vortreffliches Bier und Restauration zu jeder Zeit.

Anzeige.

Ein studirender der Fachlererabteilung A des schweizerischen Polytechnikums, welcher bereits mehr als zwei Jahre Praxis als Sekundarlerer hinter sich hat, sucht für di Dauer der Sommerferien, 11. August bis 23. Oktober, eine Stellvertretung an einer Sekundarschule. Auskunft erteilt di Expedition.

Lonender Nebenverdienst

wird Lehrern und Bücherreisenden zugesichert. Offerten sub E. V. 287 poste restante St. Gallen. (H287 G)

Schulmodelle

für den Zeichenunterricht
bei Louis Wethli, Bildhauer in Zürich.

Verkauft wird

ser billig eine gute autographische Presse, für Sekundar- und Fortbildungslehrer sowie für Bureaux ser geeignet. Gebrauchsanweisung gratis. Anfragen sub E. W. 288 befördert di Annoncexpedition Haasenstein & Vogler in St. Gallen. (H288 G)

Durch J. Hubers Buchhandlung in Frauenfeld ist zu beziehen:

Lustige Blätter

zur

Erheiterung trüber Stunden.

Preis 70 Cts.

Staub's Bilderwerk

ist nun komplet erschienen und kann von Unterzeichneter stets bezogen werden.

Preis eines jeden der vier Hefte Fr. 4.

J. Huber's Buchhandlung in Frauenfeld.

L'Éducateur,

welcher als Organ des Lehrervereins der französischen Schweiz unter der Leitung des Herrn Professor Dagnet monatlich zweimal in Lausanne erscheint, eignet sich vermöge seiner starken Verbreitung ser zu wirksamen Anzeigen von Stellenausschreibungen, Stellengesuchen, Empfehlungen von Pensionen, Tauschanträgen, Bücher- und Schulmaterialanzeigen.

Statt direkt nach Lausanne können solche Anzeigen an den Verleger der „Schweizer. Lererzeitung“, Herrn Buchhändler Huber in Frauenfeld, adressiert werden, der ihre Vermittlung besorgt.

Klavierdepot.

Instrumente aus den vorzüglichsten Zürcher Fabriken. Garantie 2 Jahre. Bedingungen äußerst günstig, bei

Feremutsch & Burgmeier
in Grenchen.

36 zweistimmige Jugend- und Volkslieder für Schule und Haus in mäßiger Tonhöhe herausgegeben

von

Samuel Beetschen.

Preis per Exemplar 50 Rp. Zu 2 Dutzend 1 Freixemplar.

Zu beziehen beim Verleger K. J. Wyss in Bern oder beim Herausgeber (äußeres Bollwerk 263 b) in Bern.

Soeben hat bei K. J. Wyss in Bern di Presse verlassen und ist daselbst sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Liederkranz.

Eine Auswahl von 66 drei- und vierstimmigen Liedern

für ungebrochene Stimmen.

Zum Gebrauche für Sekundar- (Real-) und Oberschulen sowie für Frauenchöre.

Bearbeitet und herausgegeben

von

S. S. Bieri,

Sekundarlerer in Interlaken.

88 S. groß Queroktav. Preis 70 Cts.

Virte, neu vermehrt und verbesserte Auflage.

Di Tatsache, dass dieses Werkchen in wenig Jahren 4 bedeutende Auflagen erlebt hat, spricht wol am besten für dessen praktischen Wert und Brauchbarkeit und empfehlen wir daher diese neue Ausgabe auf's angelegentlichste

Neuestes anerkanntes Lernmittel für Volksschulen:

Kurze Geschichte der Schweiz für Schule und Haus von Dr. W. Goetz. Waldenburg (Baselland), 1877. Selbstverlag. Preis 50 Cts. Franko gegen Einsendung von 40 Cts. in Marken. Günstige Bedingungen bei Merabname.

Im Selbstverlag des Herausgebers ist soeben erschienen:

36 zwei- und dreistimmige Schul- und Volkslieder, herausgegeben von Konrad Hürlimann, Lerer in Rikon-Effretikon, Kanton Zürich. Einzelne à 25 Cts. Partienpreis 20 Cts.

„Es gehört diese „Kleine Erdkunde“ zu dem besten und wolfeilsten, was bis jetzt in diesem Fache für di deutsche Volksschule geschrieben ist“ — ist das Urteil der „Oberrheinischen Lehrerzeitung“ 1876, Nr. 48 über: „Kleine Erdkunde“. Nach heuristisch-entwickelnder Methode und in drei sich erweiternden Kreisen. Von A. Hummel, Seminarlerer. Mit 17 in den Text gedruckten Kartenskizzen.

Zur Begründung dieses Urteils weist di Verlagsbuchhandlung hin: 1) auf Umfang und Preis (Ausg. A. 9. Aufl. (unter der Presse) ca. 80 S. gr. Oktav, 50 Cts. — Ausg. B. 4. Aufl. 94 S. gr. Oktav, 70 Cts.) und sendet 2) behufs eigener Prüfung auf Verlangen 1 Expl. unentgeltlich und postfrei.

Halle a/S.

Eduard Anton.

Im Verlage von J. Huber in Frauenfeld ist neu erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Schoop's Zeichenschule

für
Volksschulen, Mittelschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen
dritte Abteilung:

Linear-Zeichnen

mit erklärendem Texte.

Blatt 1—12. Uebungen im konstruktiven Zeichnen.

„ 13—24. „ projektiven „
Preis Fr. 5.

Ein 25jähriges Jubiläumsfest.

Abonnements-Einladung.

Die Natur

Zeitung zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnis und Naturanschauung für Feier aller Stände. Organ des „Deutschen Humboldt-Vereins.“ Begründet unter Herausgabe von Dr. Otto Ule und Dr. Karl Müller von Halle. Herausgegeben von Dr. Karl Müller von Halle, befehlt am 1. Januar 1877 ein Vierteljahrshundert. Die Zeitschrift war stets bemüht, ihre Aufgabe in umfassendster Weise zu erfüllen. Namhafte Mitarbeiter und renommierte Künstler haben auch ferner ihre Mitwirkung bereitwillig zugesagt und liegen interessante Beiträge und vorzügliche Originalillustrationen bereits vor. Wir laden mit dem ergebensten Bemühen um Abonnement höflichst ein, daß allen Freunden der Naturkunde auf den verschiedensten Gebieten der Naturwissenschaft Interessantes und Instructives in Folge gesendet wird und ersuchen wir die geehrten Leser, die Pränumeration auf das erste Quartal 1877 zu bewirken, damit sie ersehen mögen, daß das Blatt den Ansprüchen jedes Naturfreundes in vollem Maße gerecht wird. Preis pro Quartal Frs. 5,35 C., franko p. Post Frs. 6.—

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Abonnements an.

G. Schwetschke'scher Verlag in Halle a/S.

Zu beziehen durch J. Hubers Buchhandlung in Frauenfeld:

Zu beziehen durch J. Hubers Buchhandlung in Frauenfeld:

Beim Verleger der „Schw. Lererzeitung“, J. Huber in Frauenfeld, ist erschienen:

Karte der Schweiz

von
J. S. Gerster.

Vereinigte Schraffir- und Tonschichtenzeichnung nebst einem Tonschichtenprofil der Alpen und erläuterndem Texte.

Maßstab 1 : 925,000.

Preis Fr. 1.

Leitfaden

zum Gebrauche obiger Karte für Lehrer

von
J. S. Gerster.

gr. 8° broschirt. Preis 60 Cts.

Illustrierte Oktavausgaben deutscher Klassiker,

vorrätig in

J. Hubers Buchhandlung in Frauenfeld.

Brentano, Ausgewählte Gedichte	Fr. Rp. 2. 70	Körners sämtliche Werke, 2 Bde.	Fr. Rp. 8. —
Chamisso, Gedichte	5. 35	Lessing, Meisterdramen	5. 35
Göthe's sämtliche Werke, 15 Bde.	52. —	— Emilie Galotti	2. 70
Göthe, Aus meinem Leben, 4 Bde.	10. 70	— Mina von Barnhelm	2. 70
— Benvenuto Cellini	5. 35	— Nathan der Weise	2. 70
— Egmont	2. 70	Müller, W., Gedichte	5. 35
— Faust	4. 40	Schillers sämtliche Werke, 6 Bde	25. —
— „ mit goldschnitt	5. 70	Schiller, Abfall der Niederlande	5. 35
— Gedichte	5. 35	— Don Carlos	2. 70
— Götz von Berlichingen	2. 70	— Gedichte	4. —
— Hermann und Dorothea	2. 70	— Jungfrau von Orleans	2. 70
— Iphigenia auf Tauris	2. 70	— Der dreissigjährige Krieg	5. 35
— Reinecke Fuchs	2. 70	— Maria Stuart	2. 70
— Torquato Tasso	2. 70	— Die Räuber	2. 70
— Werthers Leiden	2. 70	— Wilhelm Tell	2. 70
— Wilh. Meisters Lehrjahre	5. 35	— Wallenstein	4. —
— „ „ Wanderjahre	5. 35	Voss, Louise	2. 70
Herder, Cid	2. 70		

☛ Sämtliche Werke sind elegant gebunden.

Philipp Reclam's Universal-Bibliothek

(billigste und reichhaltigste Sammlung von Klassiker-Ausgaben)

wovon bis jetzt 860 Bändchen erschienen sind, ist stets vorrätig in

J. Hubers Buchh. in Frauenfeld.

P. S. Ein detaillirter Prospekt wird von uns gerne gratis mitgeteilt und belibe man bei Bestellungen nur die nummer der Bändchen zu bezeichnen. Einzelne Bändchen kosten 30 Cts. Bei Abname von 12 und mer Bändchen auf einmal erlassen wir dieselben à 25 Cts. franko.

Haus- u. Familien-Schiller.

Neue illustrierte Oktavausgabe

von

Schillers

sämmtl. Werken.

Mit Biographie,

Einleitungen und Anmerkungen von

Robert Boxberger.

8 starke Bände in 50 Lifer. à 70 Rappen.

Grote'sche Ausgabe.

Dise neue Schillerausgabe ist das Resultat jarelanger Vorarbeiten; si ist bestrebt, in literarischer und illustrativer Beziehung als ein Ausfluss der Leistungen der Neuzeit dazustehen und weitgehende Ansprüche zu befriedigen.

Zu Bestellungen auf dise neue Schillerausgabe, von welcher auf Verlangen di ersten zwei Lieferungen zur Ansicht gesandt werden, empflit sich

J. Hubers Buchh. in Frauenfeld.

Verlag von Ed. Anton in Halle a/S.

Hummel, A., Seminarlerer: *Kleine Naturgeschichte für zwei- bis vierklassige Volksschulen.* Nach gruppierender Methode. Mit 77 Holzschnitten, 71 S. geh. 1877. 55 Cts.

Neuer Verlag von Dietrich Reimer in Berlin. Anhaltische Strasse Nr. 12.

Soeben ist erschienen:

Dr. Carl Wolff's Historischer Atlas. 19 Karten zur mittleren und neueren Geschichte. Mit erläuterndem Texte. Folio. 1877. Preis komplet geh. Fr. 16. Eleg. geb. Fr. 18. 70. Einzelne Karten etikettirt à Fr. 1. 10.

Im Anschlusse an H. Kiepert's längstbewährten und weitverbreiteten „Atlas antiquus, 12 Karten zur alten Geschichte“ und in weiterer Verbindung mit „H. Kiepert's kleinem Handatlas der neueren Geographie“ ist diser vorzüglich ausgeführte „Atlas zur mittleren und neueren Geschichte“ soeben vollendet und dadurch der Plan der Verlagshandlung, einen durch wissenschaftliche Gediegenheit sich auszeichnenden vollständigen Atlas der Geschichte und Geographie biten zu können, zur Ausführung gelangt. — Di Lieferungsangabe ist gleichzeitig geschlossen und der frühere Subskriptionspreis erloschen.

☛ Ein ausführlicher Prospekt steht gratis zu Dinsten.

Namenverzeichnis zum Atlas antiquus. 12 Karten zur alten Geschichte von H. Kiepert. Im Format des Atlas. Fol. 1877. Preis geh. Fr. 1. 60 Cts. Der Atlas mit Namenverzeichnis kostet Fr. 8.

☛ Durch alle Buchhandlungen zu beziehen!